Inhalt

Einleitung 9

1. Teil: Theoretische Ansätze zur Entwicklung der Höflichkeit im Mittelalter 17
I. Norbert Elias und die Theorie vom Zivilisationsprozeß 18
II. C. Stephen Jaeger und die Ursprünge höfischer Kultur 25
III. Niklas Luhmann und die Semantik der Oberschichteninteraktion . . 29
IV. Höfische Lebensformen und symbolische Kommunikation 32

2. Teil: Hof und Hofgesellschaft um Herzog Albrecht III. und Erzbischof Pilgrim II. von Puchheim 39
I. Der Begriff des Hofs 39
II. Der Wiener Hof Herzog Albrechts III. 41
1. Historischer Horizont 41
2. Hofämter, Institutionen und Personen 44
3. Adelsgesellschaft und Bürgerschichten 50
4. Höfische Kultur und literarisches Leben 58
a) Die Wiener Schule 63
b) Reimspruchdichtung: Heinrich der Teichner und Peter Suchenwirt 64
c) Die Wiener Neidhart-Tradition des 14./15. Jahrhunderts 67
d) Spätmittelalterliche Rezeption älterer Literatur in der Volkssprache 69
III. Der Hof Erzbischof Pilgrims II. von Salzburg 71
1. Historischer Horizont 71
2. Hof und Hofgesellschaft 76
3. Höfische Kultur und literarisches Leben 83
a) Der Mönch von Salzburg 91
b) Weltchronistik: Die *Erweiterte Christherre-Chronik* 94
c) Lebenslehre in lateinischer Sprache: Die Bibliothek des Salzburger Domkapitels 95
4. Literarische Rezeptionsräume und gesellschaftliche Stratifikation 97

3. Teil: *Hovezuht* 99
I. Selbstführung und gesellschaftliche Normativität 100
1. Identität und Selbsterkenntnis 100
2. Selbstdisziplinierung und soziale Kontrolle 104
a) *Zuht* und *sitichait* 108
b) *Scham* als soziale Kontrollnorm 113
3. Körperbewußtsein und Schönheit 121
a) Der unreine Körper 121
b) Ästhetik der Moral 124

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/987386433

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

II. Sein und Scheinen ... 127
1. Aufrichtigkeit und Verstellung ... 127
a) Das ‚Aufrichtigkeitsproblem' ... 127
b) Rechtfertigung der List ... 134
2. Antitypen des idealen Hofmanns: Heuchler und Schmeichler ... 137
a) *Suavitas verborum* ... 137
b) Ökonomie der Sprache ... 141
III. Geschlechterbeziehungen ... 143
1. Männerrollen – Frauenbilder ... 143
a) Männlichkeitsideale ... 144
b) Semantik der Weiblichkeit ... 148
c) Das neue Bild der Frau ... 153
2. Liebe ... 156
a) Liebe und Gesellschaft in der Literatur um Albrecht III. ... 157
b) Die Liebeslyrik des Mönchs von Salzburg ... 166
IV. Weltverhalten ... 183
1. Gott und der Welt gefallen? ... 183
a) Körper versus Geist: Der fromme und gelehrte Fürst ... 184
b) Welt-Dienst als Gottes-Dienst ... 189
c) Ethik des Leidens ... 192
2. Höfisches Leben und courtoise Geselligkeit ... 195
3. Die ritterliche Lebensform ... 205

4. Teil: Literarische Gesellschaftskultur und höfische Interaktion ... 213
I. Kollektive höfische Identität und individuelle Selbstvergewisserung 216
1. Wirklichkeit und literarisches Spiel ... 216
2. Der Blick nach innen: Selbsterforschung und Subjektivität ... 226
3. Selbstbehauptung der höfischen Welt: Die Neidhart-Schwänke ... 230
II. Höfisches Lebensideal im 14. Jahrhundert: Die Literatur des Wiener und des Salzburger Hofs im Vergleich ... 235

Ergebnisse ... 241

Literaturverzeichnis ... 247

Personen- und Werkregister ... 259